Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1345

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Strauß und Genossen

betr. Waffendiebstähle

Laut Pressemeldung sind am Wochenende des 24./25. Oktober Waffenschränke der Bundeswehr in der Maxhof-Kaserne bei Starnberg von noch unbekannten Tätern ausgeräumt worden. Dabei sollen u. a. 87 Pistolen, 18 Maschinenpistolen und zwei Maschinengewehre entwendet worden sein.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Waren die nötigen Vorkehrungen zur Sicherung der Waffenschränke getroffen?
2. Wie ist es möglich, daß der Einbruchdiebstahl erst am Montag gegen 7 Uhr entdeckt wurde?
3. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um in Zukunft derartige offensichtlich organisierte Waffendiebstähle zu verhindern?
4. Sind nach den Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Überfall auf das Munitionsdepot in Lebach zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen angeordnet worden?

Bonn, den 3. November 1970

Strauß
Dr. Althammer
Dr. Becher (Pullach)
Dr. Dollinger
Engelsberger
Dr. Fuchs
Frau Geisendörfer
Geisenhofer
Gierenstein
Dr. Jaeger
Dr. Kempfler
Kiechle
Dr. Kley
Lemmrich
Memmel
Niegel
Dr. Probst
Rainer
Dr. Riedl (München)
Röhner
Roser
Dr. Schneider (Nürnberg)
Dr. Schulze-Vorberg
Spilker
Dr. Starke (Franken)
Stücklen
Wagner (Günzburg)
Weigl
Ziegler

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51